FÜR MESSBAREN ERFOLG

SOEHNLE PROFESSIONAL

3020

Bedienungsanleitung

www.soehnle-professional.com

Inhalt

1. . . . . .Einführung . . . . . .Seite 3
2. . . . . .Grundfunktionen . . . . . .Seite 8
3.0 . . . . . .Anwendungsprogramme . . . . . .Seite 13
3.1 . . . . . .Wiegen und Tarieren . . . . . .Seite 13
3.2 . . . . . .Summieren und Kommissionieren . . . . . .Seite 18
3.3 . . . . . .Zählen . . . . . .Seite 21
3.4 . . . . . .Kontrollieren . . . . . .Seite 24
3.5 . . . . . .Dialysefunktion . . . . . .*
3.6 . . . . . .Holdmode . . . . . .*
3.7 . . . . . .Zweitanzeige . . . . . .*
3.8 . . . . . .BMI-Funktion . . . . . .*
4. . . . . .Weitere Informationen . . . . . .Seite 25

* Informationen finden Sie in der ausführlichen Dokumentation, dem Handbuch zum Programm-Terminal 3020 auf der mitgelieferten CD

Danke, dass Sie sich für dieses Soehnle Professional - Produkt entschieden haben. Dieses Produkt ist mit allen Merkmalen modernster Technik ausgestattet und für einfachste Bedienung optimiert. Wenn Sie Fragen haben oder an Ihrem Gerät Probleme auftreten, die in der Bedienungsanleitung nicht behandelt werden, wenden Sie sich bitte an Ihren Soehnle Professional - Servicepartner oder besuchen Sie uns im Internet unter www.soehnle-professional.com.

1.1 Hinweis zur Bedienungsanleitung

Die vorliegende Bedienungsanleitung ist ein Auszug aus dem Handbuch zum Waagenterminal 3020,
der Sie bei ersten Schritten und einfachen Tätigkeiten an der Waage unterstützen soll. Um die volle Leistungsfähigkeit Ihres neuen Gerätes zu nutzen, steht Ihnen das auf CD vorliegende ausführliche Handbuch zur Verfügung.
Dort finden Sie umfassende Informationen zu den Anwendungsprogrammen und alle Informationen zum Einstellmodus mit dem Sie die Waage optimal an Ihre individuellen Anforderungen anpassen können.
Alle Informationen beziehen sich auf die serienmäßige Ausführung des Waagenterminals 3020. Bei Sonderausführungen sind Abweichungen möglich.

1.2 Gerätebeschreibung

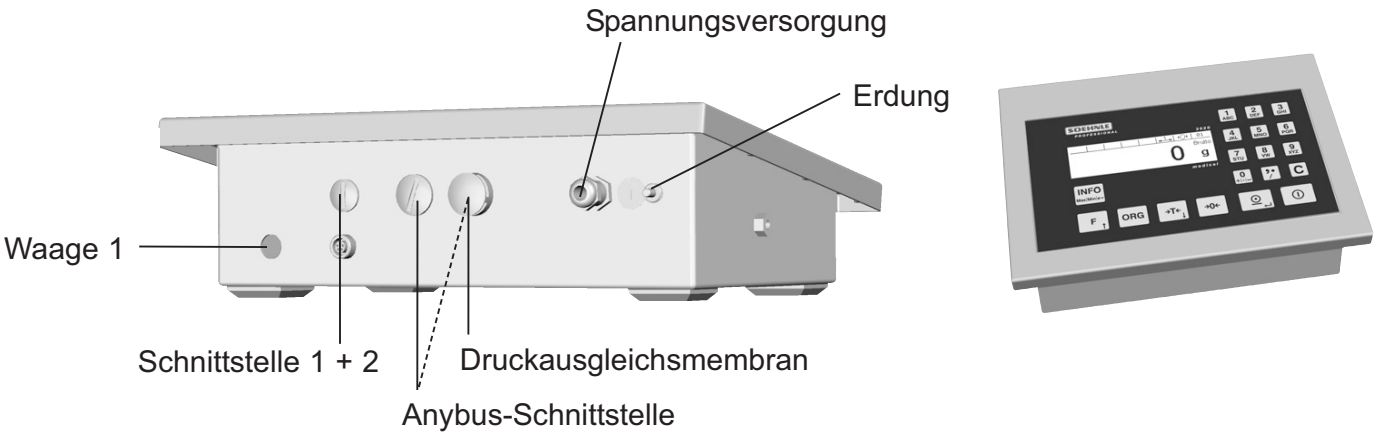
Technische Daten

- Gehäuse aus Edelstahl, Schutzart IP 67, integriertes Netzteil 230 V AC, optional DC/DC-Wandler 12/24/48 V
- Intern 2 Messstellen anschließbar, weitere externe Messstellen auf Anfrage
- Folientastatur mit insgesamt 19 Tasten, 1 Funktionstaste, 1 Organisationsdatentaste, alphanumerische Eingabe
- Display: Punktmatrix 240 x 64 Pixel dimmbar hinterleuchtet
- Speicherkapazität: Fixspeicher für insgesamt 400 Festwerte programmübergreifend ausfallsicher, Alibispeicher für 2 Mio. Einträge optional.
- Schnittstellen: 1 x RS 232, weitere möglich, auch Bus, Analogausgang 0 - 20 mA
- Arbeitstemperatur: -10 bis +40 Grad C
- Eichfähig nach Genauigkeitsklasse III für n = 6000 e bei Mehrbereichs- und Mehrteilungswaagen
- Eichfähiger Wägebereich 0,1 kg ...120 t
- Kleinstes zulässiges Eingangssignal je Eichwert = 0,25 µV
- Wägezellenspeisung wahlweise 5 VDC oder 5 VAC 33Hz

1.3 Aufstellen / Inbetriebnahme

Stellen Sie vor Anschluss sicher, dass die erforderliche Spannungsversorgung laut Typenschild und die Ausführung des Netzsteckers mit Ihren örtlichen Gegebenheiten übereinstimmt. Stellen Sie die angeschlossenen Waagen waagerecht und kippsicher auf. Schützen Sie das Gerät durch Wahl des Aufstellungsortes vor Stößen, Vibrationen, starker Wärme oder Kälte, Luftzug, Chemikalien und Nässe. Das Gerät darf nur von geschulten Servicetechnikern geöffnet werden. Vor Arbeiten am Gerät ist die Spannungsversorgung zu unterbrechen.
Eine Anwärmzeit von 30 Minuten nach dem Einschalten stabilisiert die Messwerte. Weitere Hinweise zur Inbetriebnahme im Handbuch zu 3020 auf CD.

Anschlüsse



1.4 Bedienkonzept, Tasten und Anzeigesymbole

Die Einstellmöglichkeiten unterteilen sich in zwei Funktionsbereiche:

Einstellmodus
Hier nehmen Sie individuelle Einstellungen am Gerät vor, um das Wägesystem für Ihren Bedarf anzupassen. Beschreibung in Kapitel 2 Einstellmodus im Handbuch.

Programmeinstellungen	Terminal	Waage	EDV	Service
Allgemein Wiegen + Tarieren Summieren + Kommissionieren Zählen Kontrollieren	Version Anzeige Tastatur Datum/Uhrzeit Organisationsdaten Benutzerpasswort Reset Terminal	Waagen Parameter	Datenübertragung Alibispeicher Schnittstelle 1 Schnittstelle 2 Druckbild EDV-Einstellungen Feldbus Barcode	nur für Service- Fachkräfte

Programmmodus

Hier wählen Sie das gewünschte Wäge-Anwendungsprogramm aus.
Nach Auswahl und Aktivierung des Anwendungsprogramms ist die Waage wiegebereit.

Funktionstaste

Zum Aufruf der Funktionen steht Ihnen die Funktionstaste "F" zur Verfügung.
Diese nimmt je nach Belegung unterschiedliche Funktionen an.
Die aktuelle Funktion wird im Einstellmodus zugeordnet.

Navigation im Einstellmodus

Bewegung der Markierung in der Liste nach oben

Bewegung der Markierung in der Liste nach unten

Verlassen des Einstellmodus

Aufruf des markierten Menüpunktes
Übernahme (Speicherung) einer Eingabe oder Änderung

Rücksprung auf übergeordnete Ebene
(Rücksprung ohne Übernahme einer Änderung)

Löschen einer Position

Cursor nach rechts

Cursor nach links

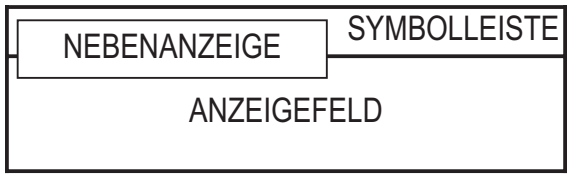
Eingabe- und Steuerungstasten

Zur Eingabe und Steuerung stehen folgende Tasten zur Verfügung:

1 ABC ... 9 XYZ	Zifferntasten zur Eingabe von Zahlenwerten Mehrfachbelegung der Zifferntasten zur Eingabe von Buchstaben
ORG	Aufruf Organisationsdaten
C	Löschen der letzten Ziffer
INFO Max|Min|e=	Infotaste, elektronisches Typenschild mit Eichdaten,
INFO Max|Min|e= → ORG	Waagenwechseltaste (nacheinander drücken)
INFO Max|Min|e= → →T← ↓	Aufruf Taraspeicher
→T← ↓	Tarataste / Cursor nach unten / Cursor nach rechts
→0←	Nullstelltaste
⊙ ↵	Druck-Taste / Enter-Taste
⏻	Ein / Aus

Anzeige

Das Display zeigt situationsabhängig unterschiedliche Ansichten. Es ist in Anzeigefelder unterteilt.



Nebenanzeige: Zeigt zweite Einheiten, Gewichtswerte beim Zählen, Differenzen zum Sollwert etc. Kann auf Wunsch eingeschaltet werden mit Taste F.
Symbolleiste: Zeigt Informationen zum Status der aufgeschalteten Messstelle.
Anzeigefeld: Zeigt Gewichtswert, Stückzahl, Dimensionskennzeichen.

Symbole in der Symbolleiste der Anzeige

	Alibispeicherfüllstand 100%
	Alibispeicherfüllstand 80%
	Alibispeicherfüllstand Leer
	Tastensperre
	Zweite Einheit
	Mehrbereich/Mehrteilung 1
	Mehrbereich/Mehrteilung 2
	Mehrbereich/Mehrteilung 3
	Auflösung X10
	Null
	Holdfunktion aktiv
	Dimensionszeichen

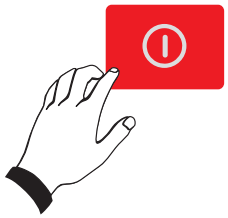
Symbol für Stillstand

Nach Auflegen des Wägeguts benötigt die Waage Zeit um sich einzuschwingen. Solange kein Stillstand eingetreten ist, ist das Dimensionszeichen (kg, g) ausgeblendet.
Wenn Stillstand eingetreten ist und ein stabiler Wert vorliegt wird dies durch das Einblenden des Dimensionszeichens angezeigt.

2. Grundfunktionen

Die Grundfunktionen werden vergleichbar oder identisch für alle Anwendungsprogramme verwendet.

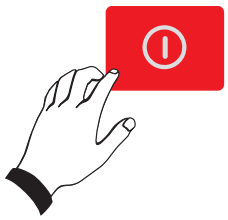
2.1 Ein-/Ausschalten



Einschalten
Drücken Sie die EIN/AUS Taste.
Beim Einschalten wird während der Initialisierung das
Soehnle Professional - Logo angezeigt.
Die erkannten Messstellen werden kurz angezeigt.
Die Waage wird nach der Einschaltroutine auf Null gesetzt. (Dies kann bei nicht eichfähiger Kalibrierung abweichen). Beim Einschalten wird das zuletzt benutzte Anwendungsprogramm wieder aufgeschaltet.

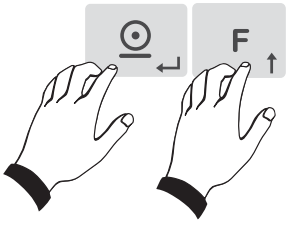
Einschaltnullstellgrenzen
Eichfähig: Einschaltnullstellbereich 20 % vom Wägebereich,
Defaultwert ist -5% bis +15% vom Wägebereich.
Nicht eichfähig: Einschaltnullstellbereich -99% bis +99% vom Wägebereich.
Wird außerhalb des Einschaltnullstellbereichs eingeschaltet, zeigt die Waage die Fehlermeldung Error 50 / 51 Messwert außerhalb Nullsetzgrenze.
Wird die Ursache für Unter- bzw. Überlast beseitigt geht die Waage ohne erneutes Einschalten auf Null und ist betriebsbereit.

Verhalten bei Spannungsausfall
Die Waage geht bei Spannungswiederkehr in den zuvor verlassenen Zustand zurück.



Ausschalten
Drücken Sie die EIN/AUS Taste.
Ist die aufgeschaltete Messstelle belastet oder ist ein Menü aufgerufen, schaltet die Waage erst nach 3 Sekunden Betätigung der EIN/AUS-Taste aus.

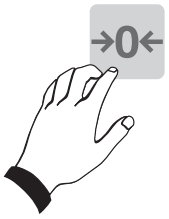
2.2 Programmwahl



Auswahl unter den zur Verfügung stehenden Anwendungsprogrammen.
Einstellmenü aufrufen indem sie zuerst die Druck- und die F-Taste gleichzeitig drükken.

- Der Pfeil zeigt auf "Programmeinstellungen".
- Drucktaste betätigen, der Pfeil zeigt auf "Allgemein".
- Drucktaste betätigen, der Pfeil zeigt auf "Programme".
- Drucktaste betätigen, der Pfeil zeigt auf das zuletzt zugeordnete Programm.
- Mit der Tara- oder F-Taste das neu zu aktivierende Programm auswählen.
- Mit der Drucktaste das Programm bestätigen.

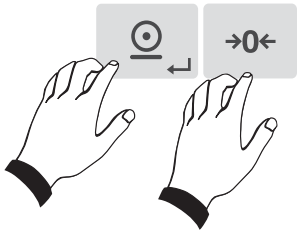
2.3 Nullstellen



Drücken Sie die Nullstell-Taste zur Korrektur kleiner Abweichungen vom Nullpunkt, z.B. durch Verschmutzung der Waage.
Nullstellbereich eichfähig und nicht eichfähig: -1 bis +3% des Wägebereichs.
Ist Nullstellen nicht möglich, erscheint für zwei Sekunden die Fehlermeldung "Oberhalb Nullsetzgrenze" oder "Unterhalb Nullsetzgrenze".

Nullnachführung
Die Nullnachführung korrigiert automatisch kleine Abweichungen der Nullanzeige.

2.4 x10 Anzeige



Zeigt den Gewichtswert mit einer weiteren Dezimalen in 10-fach höherer Auflösung. Schalten Sie durch gleichzeitiges Betätigen zuerst der Druck- und dann der Nullstelltaste auf die x10-Anzeige.

Eichfähige Waage
Ist die Waage eichfähig kalibriert, erscheint die zehnfach höhere Auflösung, und schaltet sich nach 5 Sekunden wieder ab.

Nicht eichfähige Waage
Ist die Waage nicht eichfähig kalibriert, erscheint die zehnfach höhere Auflösung konstant in der Anzeige. Ein Tastendruck schaltet die zehnfach höhere Auflösung ein. Ein weiterer Tastendruck schaltet die zehnfach höhere Anzeige wieder aus.

2.6 Organisationsdaten (Identifier)

Organisationsdaten dienen der Zuweisung von Identifikationsmerkmalen bei der Dokumentation von Wiegungen, z.B. Artikelnummer, Lieferant, Waagenbediener. Sie sind in allen Anwendungsprogrammen verfügbar.
Das Anzeigegerät 3020 besitzt 4 Organisationsdatenspeicher.
Jeder Speicher hat

- eine frei wählbare Bezeichnung, z.B. "Artikelnr." (bis 12 Zeichen)
- einen frei wählbaren Inhalt z.B. "1234". (bis 28 Zeichen)

Die Bezeichnung wird im Einstellmodus eingegeben, der Inhalt bei der jeweiligen Verwiegung. Bezeichnung und Inhalt können alphanumerisch über die Zifferntastatur eingegeben werden.
Zum Aufruf der Organisationsdatenspeicher dient die Taste ORG.

Eingabe Bezeichnung
Vergeben Sie zunächst im Einstellmodus die Bezeichnungen (max. 12 Zeichen) für die benötigten Organisationsdatenspeicher. Dazu rufen Sie den Einstellmodus auf:

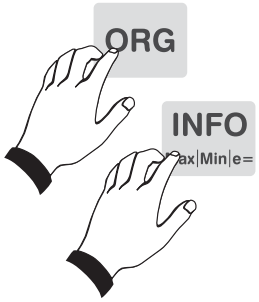
- Drucktaste und Funktionstaste "F" gleichzeitig drücken, in der Anzeige erscheint der Einstellmodus. Der Pfeil zeigt auf "Programmeinstellungen".
- Mit Tara-Taste zum Modus "Terminal" takten, mit Drucktaste bestätigen.
- Mit Tara-Taste zum Modus "Organisationsdaten" takten und mit Drucktaste bestätigen.
- Mit F- oder Tarataste den gewünschten ORG-Datenblock A ... D auswählen und mit Drucktaste bestätigen.
- Das Eingabefeld für die Bezeichnung wird angezeigt.
- Mit alphanumerischer Tastatur Bezeichnung eingeben und mit Drucktaste übernehmen.
- Gegebenenfalls mit F- oder Tarataste den nächsten ORG-Datenblock A ... D auswählen und mit Drucktaste bestätigen.
- Den Vorgang wiederholen, bis alle gewünschten ORG-Datenblöcke eingegeben sind.
- Mit ORG-Taste den Einstellmodus verlassen. Es wird der Gewichtswert angezeigt.

Achtung! Erst durch die Vergabe einer Bezeichnung werden die Organisationsdatenspeicher aktiviert! Nur aktivierte Organisationsdatenspeicher können über die Taste ORG aufgerufen werden.

Eingabe Inhalt
Drücken Sie im Wiegemodus zur Eingabe der Inhalte für die Organisationsdatenspeicher die ORG-Taste. Geben Sie die Daten zum Inhalt alphanumerisch über die 10er Tastatur (max. 28 Zeichen) ein.
Durch mehrmaliges Betätigen der ORG-Taste können Sie die belegten ORG-Datenspeicher durchtakten. Bestätigen Sie die Dateneingabe mit der Drucktaste.
Dem Wiegeergebnis werden nun Bezeichnung und Inhalt zur Identifikation hinzugefügt. Der Inhalt des Organisationsdatenspeichers bleibt erhalten, bis er überschrieben oder gelöscht wird.

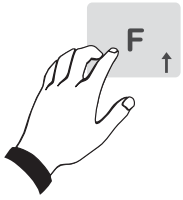
Ausdruck: Ist ein ORG-Datenspeicher aktiviert und ein Druckbild hinterlegt, ist die Wertübernahme durch die Drucktaste druckauslösend.
Ausgedruckt werden nur Organisationsdaten die einen Eintrag enthalten.
Anzeigen des Inhalts: Drücken Sie die Taste ORG. Durch mehrmaliges Betätigen der ORG-Taste können Sie die belegten ORG-Datenspeicher durchtakten.
Löschen des Inhalts: Drücken Sie die Taste ORG so oft, bis der zu löschende Datenspeicher angezeigt wird. Drücken Sie dann die Taste C um den Datenspeicherinhalt dekadenweise zu löschen.

2.7 Waagenumschaltung



Wechsel zwischen mehreren angeschlossenen Waagen.
In das Anzeigegerät 3020 können bis zu zwei Messstellen eingebaut werden. Die Umschaltung zwischen den Messstellen erfolgt durch Drücken der INFO-Taste und dann der ORG-Taste (nacheinander). Die angeschlossenen Messstellen werden nacheinander aufgeschaltet.
In der Anzeige erscheint die Nummer der aufgeschalteten Messstelle in der Symbolleiste rechts.
Durch die Taste Info können die Eich- und Waagendaten der aufgeschalteten Messstelle angezeigt werden.

2.8 Einheit



Anzeige des Wiegeergebnisses in einer zweiten Einheit.
Die Einheit im Anzeigefeld wird im Einstellmodus im Rahmen der Kalibrierung festgelegt.
Sie können die Anzeige der zweiten Einheit in der Nebenanzeige aktivieren oder deaktivieren.
Dazu muss die Funktion "Zweite Einheit" auf die F-Taste gelegt werden (siehe Einstellmodus). Schalten Sie mit der F-Taste die zweite Einheit ein und aus.

Die zweite Einheit wird im Einstellmodus pro angeschlossene Waage festgelegt.
Informationen zum Einstellmodus im ausführlichen Handbuch auf CD.

2.9 Alphanumerische Eingabe

Mit der kombinierten Zahlen/Zifferntastatur können numerische und alphanumerische Eingaben erfolgen (Funktionsweise wie bei Handy-Tastatur).

Arten der Eingabefelder
- Anzeigefelder ohne Schreibmöglichkeit
- Anzeige-/Schreibfelder mit Möglichkeit der numerischen Eingabe
- Anzeige-/Schreibfelder mit Möglichkeit der alphanumerischen Eingabe

Aktivierung der Eingabefelder
- Situationsabhängig durch Funktionstaste oder direkte Zahleneingabe. Die Ansicht Eingabe wird aufgeschaltet. Bestehende Werte werden angezeigt. Die Bezeichnung des Eingabefeldes wird in der Symbolleiste angezeigt. Ein Dimensionszeichen wird angezeigt, wenn die Eingabe auf eine Dimension Bezug nimmt.

Ablauf der Eingabe
1. Numerische Felder
Mittels der Zifferntastatur können die Ziffern 0 bis 9 direkt eingegeben werden. Die Eintragung erfolgt rechtsbündig. Unter der zuletzt eingegeben Ziffer blinkt ein Cursor.
Die Taste C löscht die mit Cursor markierte Ziffer, Taste ”Null” beendet die Eingabe ohne Übernahme neuer Eingabewerte, bestehende Werte bleiben erhalten. Mit Taste ”Druck” wird der eingegebene Wert übernommen und das Anwendungsprogramm wieder aufgeschaltet.
Vorgabe ob Punkt oder Komma als Trennzeichen oder keine Dezimaltrennung erfolgen soll erfolgt im Einstellmodus unter Anzeige/Dezimaltrennung. Das Eingabefeld kann nur bis zur vorgegebenen Zeichenzahl beschrieben werden, weitere Eingaben werden nicht angezeigt und auch nicht übernommen.

2. Alphanumerische Felder
Mittels der Zifferntastatur können die Ziffern 0 bis 9 direkt eingegeben werden. Die Eintragung erfolgt linksbündig.
Den Zifferntasten sind in Mehrfachbelegung auch Buchstaben in Großschreibweise und Sonderzeichen zugeordnet. Darüber hinaus stehen die Sonderzeichentasten (,./) und (+ -) zur Verfügung.
Wird nach Druck einer Zifferntaste diese innerhalb einer Sekunde erneut gedrückt, dann aktiviert dies rollierend die der Taste zugeordneten Zeichen. Erfolgt innerhalb einer Sekunde kein weiterer Tastendruck, wird das aufgerufene Zeichen übernommen und der Cursor rückt eine Position weiter.
Reine Zifferneingaben können ohne Wartezeit direkt aufeinander erfolgen, solange eine Ziffer nicht mehrfach hintereinander aufgerufen wird. Unter der einzugebenden Position blinkt ein Cursor.
Mit den Pfeiltasten kann der Cursor verschoben werden.
Die Taste C löscht das letzte links vom Cursor befindliche Zeichen oder das Zeichen unter dem der Cursor blinkt, Taste ”Null” beendet die Eingabe ohne Übernahme neuer Eingabewerte, bestehende Werte bleiben erhalten.
Mit Taste ”Druck” wird der eingegebene Wert übernommen und das Anwendungsprogramm wieder aufgeschaltet. Das Eingabefeld kann nur bis zur vorgegebenen Zeichenzahl beschrieben werden, weitere Eingabe überschreibt das letzte Zeichen.

3.0 Anwendungsprogramme

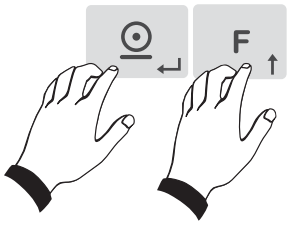
Die verschiedenen Anwendungsprogramme des Soehnle Programm-Terminals 3020 bieten Ihnen umfangreiche Lösungen für Ihre Wägeaufgaben.

Sie können die Anwendungsprogramme im Einstellmodus an Ihren spezifischen Bedarf anpassen. Informationen hierzu unter dem Thema Einstellmodus im ausführlichen Handbuch auf CD.

Es stehen folgende Anwendungsprogramme zur Auswahl:
1. Wiegen und Tarieren
2. Summieren und Kommissionieren
3. Zählen
4. Kontrollieren

3.0.1 Auswahl der Anwendungsprogramme

Schalten Sie das Gerät ein. Nach der Einschaltroutine startet das Gerät automatisch das zuletzt aktivierte Anwendungsprogramm.



Einstellmenü aufrufen über die Druck- und F-Taste (gleichzeitig drücken)
• Der Pfeil zeigt auf "Programmeinstellungen".
• Drucktaste betätigen, der Pfeil zeigt auf "Allgemein".
• Drucktaste betätigen, der Pfeil zeigt auf "Programme".
• Drucktaste betätigen, der Pfeil zeigt auf das zuletzt zugeordnete Programm.
• Mit der Tara- oder F-Taste das neu zu aktivierende Programm auswählen.
• Mit der Drucktaste das Programm bestätigen.

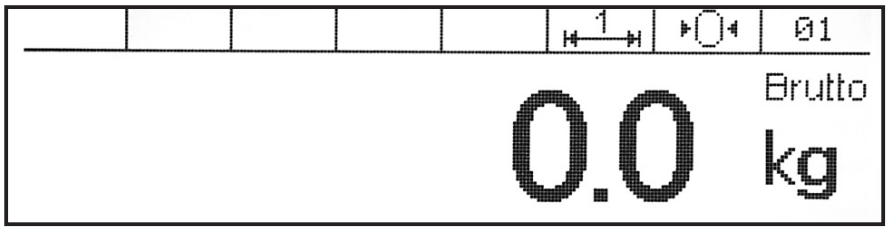
3.1 Wiegen und Tarieren

Grundfunktion Wiegen, Ermittlung von Brutto- und Nettogewichten.

Warnhinweis: Die vorliegende Beschreibung gilt für die Optionen Autotara und Tara summierend in Werkseinstellung aus. Die Aktivierung dieser Optionen im Einstellmodus hat Auswirkungen auf die beschriebenen Abläufe zur Folge.

3.1.2 Displayansicht

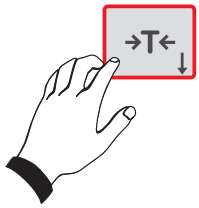
Grundansicht Wiegen



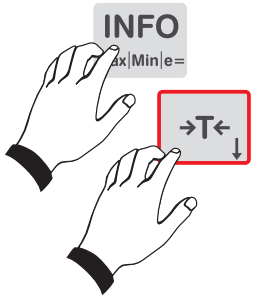
3.1.3 Wiegen ohne Tarieren

Wägestück auflegen, das Gewicht wird mit dem Hinweis Brutto angezeigt.

3.1.4 Manuelles Tarieren



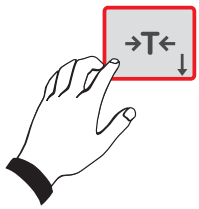
Ermitteln und Tarieren bei unbekanntem Behältergewicht.
Stellen Sie den leeren Behälter auf die Waage.
Drücken Sie die Taste Tara.
Der Tarawert wird gespeichert, die Gewichtsanzeige geht auf Null, das Gewicht wird mit dem Hinweis Netto angezeigt.
Wird die Waage entlastet, zeigt sie das Taragewicht mit negativem Vorzeichen.
Ein erneutes Drücken der Tarataste überschreibt den bestehenden Wert, d.h. ein neues, auf der Waage stehendes Taragewicht wird gespeichert. Es kann unbegrenzt oft bis zum Erreichen der Maximallast tariert werden. Das tarierte Gewicht reduziert den maximalen Wägebereich entsprechend.



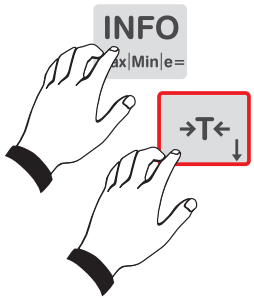
Tara löschen: Durch überschreiben mit neuem Tara bzw. 0 oder Taste Nullstellen.
Zur Anzeige des Taraspeichers: Taste INFO, dann Taste Tara drücken. Hier kann mit der C-Taste der Taraspeicher dekadenweise gelöscht werden, Nullstelltaste beendet die Anzeige des Taraspeichers ohne Änderung. Wollen Sie den Wert des Taraspeichers ändern, dann kann über die Zifferntastatur ein neuer Wert eingegeben werden und mit Tara-Taste als Tara-Handeingabe in den Taraspeicher übernommen werden.

3.1.5 Tarieren mittels Tara Handeingabe

Tarieren einesbekannten Behältergewicht, z.B. bei gefülltem Behälter auf der Waage.
Geben Sie das bekannte Taragewicht über die Zifferntastatur ein. Die Eingabe wird in der Anzeige angezeigt. Die Eingabe erfolgt in der aufgeschalteten Gewichtseinheit.



Drücken Sie die Tarataste.
Die Eingabe wird in den Taraspeicher übernommen und das Taragewicht von der Gewichtsanzeige abgezogen, das Gewicht wird mit dem Hinweis Netto angezeigt.
Wird die Waage entlastet, zeigt sie das Taragewicht mit negativem Vorzeichen.
Tara löschen durch überschreiben mit neuer Tara Handeingabe bzw. 0 oder Taste Nullstellen.



Zur Anzeige des Taraspeichers drücken Sie Taste INFO, dann Taste Tara. Hier kann mit der C-Taste der Taraspeicher dekadenweise gelöscht werden, Nullstelltaste beendet die Anzeige des Taraspeichers ohne Änderung. Wollen Sie den Wert des Taraspeichers ändern, dann kann über die Zifferntastatur ein neuer Wert eingegeben werden und mit Tara-Taste als Tara-Handeingabe in den Taraspeicher übernommen werden.

3.1.6 Additives Tara

Tarieren von mehreren, auch unterschiedlichen, Behältern bekannten Gewichtes. Beschreibung der Funktion im Handbuch auf CD.

3.1.7 Zwischentara

Unbekannte Tarawerte werden zum bestehenden Taraspeicher addiert. Beschreibung der Funktion im Handbuch auf CD.

3.1.8 Automatisches Tarieren

Tariert automatisch den ersten Gewichtswert auf der Waage. Beschreibung der Funktion im Handbuch auf CD.

3.1.9 Tarafestwertspeicher

Bekannte Taragewichte können in einem ausfallsicheren Speicher abgelegt und bei Bedarf aufgerufen werden. Sie können bis zu 400 Referenzgewichte in einem ausfallsicheren Speicher ablegen.

Jeder Speicherplatz verfügt über:
- dreistellige laufende Nummer
- Bezeichnung (Klartext 18 Zeichen)
- Tarawert

a) Taragewichte in Tarafestwertspeicher eingeben:
- Drucktaste und Funktionstaste "F" gleichzeitig drücken, in der Anzeige erscheint der Einstellmodus.
- Der Pfeil zeigt auf "Programmeinstellungen", mit Drucktaste bestätigen.
- Der Pfeil zeigt auf "Allgemein", mit Drucktaste bestätigen.
- Mit Tarataste zu "Tarafestwerte" takten und mit Drucktaste übernehmen.
- Falls noch kein Taraspeicher belegt ist, wird der erste freie, sonst der zuletzt angewählte Tarafestwertspeicher angezeigt.
- ORG-Taste und anschließend Drucktaste betätigen, das Eingabefeld für die Bezeichnung eines neuen Taraspeichers wird angezeigt.
- Eingabe der Bezeichnung mit der alphanumerischen Tastatur und bestätigen mit der Drucktaste.
- Der Pfeil zeigt auf "Tarawert".
- Drucktaste betätigen, das Eingabefeld für den Tarawert wird angezeigt.
- Eingabe des Tarawertes und bestätigen mit der Drucktaste.
- Mit der Nullstelltaste zurückschalten zur Taraspeicher-Auswahl.
- Falls weitere Taraspeicher belegt werden sollen, durch Drücken der ORG-Taste den nächsten freien Speicherplatz anwählen und wie oben beschriebenen Vorgang wiederholen.
- Um zum Wägemodus zurückzukehren, die Nullstelltaste und anschließend die ORG-Taste betätigen.

b) Tarafestwertspeicher ändern oder überschreiben

- Drucktaste und Funktionstaste "F" gleichzeitig drücken, in der Anzeige erscheint der Einstellmodus.
- Der Pfeil zeigt auf "Programmeinstellungen", mit Drucktaste bestätigen.
- Der Pfeil zeigt auf "Allgemein", mit Drucktaste bestätigen.
- Mit Tarataste zu "Tarafestwerte" takten und mit Drucktaste übernehmen.
- Der zuletzt angewählte Tarafestwertspeicher wird angezeigt.
- Mit der F- oder Tarataste den zu ändernden Taraspeicher anwählen oder die Speicherplatz-Nr. eingeben und mit der Drucktaste bestätigen.
- Drucktaste betätigen, das Eingabefeld für die Bezeichnung des Taraspeichers wird angezeigt.
- Ändern der Bezeichnung mit der alphanumerischen Tastatur und bestätigen mit der Drucktaste.
- Der Pfeil zeigt auf "Tarawert".
- Drucktaste betätigen, das Eingabefeld für den Tarawert wird angezeigt.
- Ändern des Tarawertes über Zehnertastatur und bestätigen mit der Drucktaste.
- Mit der Nullstelltaste zurückschalten zur Taraspeicher-Auswahl.
- Falls weitere Taraspeicher geändert werden sollen, mit der F- oder Tarataste den nächsten zu ändernden Speicherplatz anwählen und wie oben beschriebenen Vorgang wiederholen.
- Um zum Wägemodus zurückzukehren, die Nullstelltaste und anschließend die ORG-Taste betätigen.

c) Aufruf der Liste Tarafestwertspeicher zum Tarieren

Der Tarawert aus dem Tarafestwertspeicher kann bei unbelasteter Waage (also vor dem Wiegevorgang) oder bei belasteter Waage (während dem Wiegevorgang) aktiviert werden.

- Im Anzeigefeld steht ein Gewichtswert ≥ 0,000kg.
- Druck- und Tarataste gleichzeitig drücken.
- Im Display erscheint der zuletzt verwendete Tarafestwertspeicher.
- Mit der F- oder Tarataste zum gewünschten Tarafestwertspeicher takten oder die Speicherplatz-Nr. eingeben und mit der Drucktaste bestätigen.
- Durch Drücken der Drucktaste den Tarafestwert aktivieren.
- Im Display wird der Bruttowert minus dem Tarawert angezeigt (Netto).
- Weitere Tarawerte aus dem Speicher werden aktiviert, indem der oben beschriebene Vorgang wiederholt wird.

d) Löschen eines vorhandenen Festwerts

- Drucktaste und Funktionstaste "F" gleichzeitig drücken, in der Anzeige erscheint der Einstellmodus.
- Der Pfeil zeigt auf "Programmeinstellungen", mit Drucktaste bestätigen.
- Der Pfeil zeigt auf "Allgemein", mit Drucktaste bestätigen.
- Mit Tarataste zu "Tarafestwerte" takten und mit Drucktaste übernehmen.
- Der zuletzt angewählte Tarafestwertspeicher wird angezeigt.
- Mit der F- oder Tarataste zum gewünschten Tarafestwertspeicher takten oder die Speicherplatz-Nr. eingeben und mit der Drucktaste bestätigen.
- Mit der C-Taste den angezeigten Tarafestwertspeicher löschen.
- Die entstandene Lücke in der fortlaufenden Nummerierung wird geschlossen. Die nachfolgenden Tarafestwertspeicher erhalten eine um 1 reduzierte Nr.

3.1.10 Fehlermeldung beim Tarieren

Error 06:
Tarieren nicht möglich

Mögliche Ursachen:
- Leere Waage
- Waage in Über- oder Unterlast
- Tarahandeingabe mit Tarawert über Höchstlast

3.1.11 Anzeigemöglichkeiten mit der Info-Taste

Der Druck auf die Infotaste bietet Ihnen folgende Auswahl:
- Tarataste: Anzeige des aktuellen Taragewichtes

3.2 Summieren und Kommissionieren

Summieren bedeutet, dass die einzelnen Positionen nacheinander verwogen werden, das Gewicht wird im Summenspeicher addiert und die Waage wird nach jeder einzelnen Wiegung wieder entlastet.

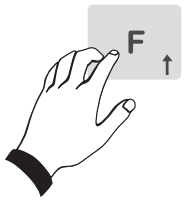
Kommissionieren bedeutet, dass die gewogenen Positionen auf der Waage verbleiben, das Gewicht wird im Summenspeicher addiert und die Waage geht ohne Entlastung wieder auf Null. Ein Messstellenwechsel während des Kommissionierens ist nicht möglich.

Die Auswahl Summieren oder Kommissionieren wird im Einstellmodus getroffen. Die Auswahl gilt für alle angeschlossenen Wägebrücken. Stellvertretend wird nachfolgend nur von Summieren gesprochen.

Summenspeicher bei mehreren angeschlossenen Waagen Es wird ein zentraler Summenspeicher für alle angeschlossenen Waagen geführt.

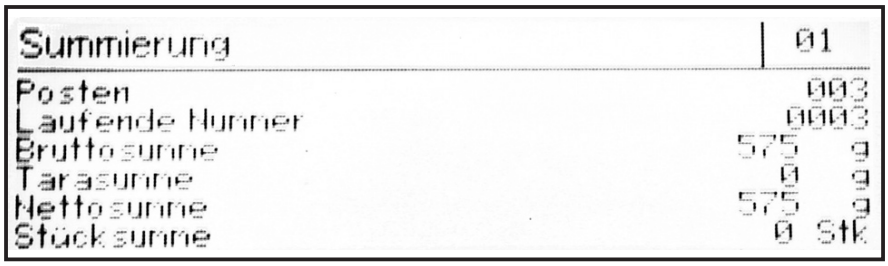
Kapazität Summenspeicher Es sind maximal 999 Buchungen im Summenspeicher möglich.Danach muss der Summenspeicher gelöscht werden.

3.2.1 Funktionstaste



Die Summier-/Kommissionierfunktion wird mit der F-Taste ausgelöst.

3.2.2 Displayansicht

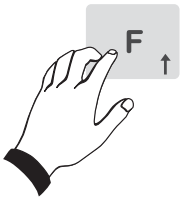


Nach jeder Summierung wird im Display der Text "Summierung ausgeführt" 1,5s lang angezeigt.

3.2.3 Tarieren

Tarafunktionen wie bei 3.1 Wiegen und Tarieren.

3.2.4 Bedienung der Summier-Funktionen



Durch Drücken der F-Taste wird das Gewicht auf der Wägebrücke in den Summenspeicher übertragen.
Der Postenzähler und die laufende Nummer werden um 1 erhöht.
Vor einer erneuten Summierung muss die Waage mindestens bis zum im Einstellmodus festgelegten Entlastungsfaktor entlastet werden.
Ein Gewichtswert mit 0 oder Summierung ohne Entlastung wird mit "Error 55 Gewicht auflegen" angezeigt.
Bei Entlastungsfaktor = 0 ist lediglich eine kurze Gewichtsänderung erforderlich.

Summierung abschließen
Durch die Tastenfolge INFO, F und Druck wird die Summierung abgeschlossen. Gleichzeitig werden die Summen mit den Zusatzinformationen entsprechend dem Druckbild ausgedruckt oder als Datensatz übertragen und gelöscht.

3.2.5 Auswahlmöglichkeiten für die Anzeige der Summe

Beschreibung der Funktion im Handbuch.
- Summe anzeigen, drucken und löschen.
- Nur Anzeige der Summen.

3.2.6 Entlastungsfaktor beim Summieren

(Beim Kommissionieren keine Verwendung)
Sie können im Einstellmodus (siehe Handbuch) festlegen, dass die Waage zwischen dem Auflegen der einzelnen Posten um 1 bis 30 Ziffernschritte entlastet werden muss.
Erfolgt keine Entlastung wird der Gewichtswert nicht in den Summenspeicher übernommen. So können z.B. doppelte Übernahmen eines Postens verhindert werden.

3.2.7 Auto-Summieren

Beschreibung der Funktion im Handbuch auf CD.

3.2.8 Vergabe und Löschen der laufenden Nummer

Jeder Eintrag in den Summenspeicher erhält eine vierstellige laufende Nummer. Die laufende Nummer wird in der Werkseinstellung beim Löschen des Summenspeichers nicht zurückgesetzt.
Optional kann im Einstellmodus zur Rücksetzung der laufenden Nummer bestimmt werden:
- nicht aktiv (kein Rücksetzen = Werkseinstellung)
- bei Taste Summe löschen
- beim Ausschalten

3.2.9 Postenzähler

Der Postenzähler zählt nur die tatsächlich summierten Vorgänge. Bei jedem neuen Vorgang mit F-Taste oder automatischer Summierung wird der Postenzähler um 1 erhöht. Der Postenzähler läuft bis 999, danach kommt eine Fehlermeldung. Der Postenzähler wird automatisch mit dem Löschen der Summe auf Null gesetzt.

3.2.10 Druckauslösende Tasten

Die Tasten Info-F-Druck können einen Belegdruck auslösen.
Voraussetzung ist, dass der jeweiligen Taste ein Druckbild zugeordnet wurde.

3.2.11 Anzeige aktuelle Summen

Innerhalb einer Summierung können Sie die erreichten Summenwerte anzeigen, indem Sie nacheinander die Info- und dann die F-Taste drücken.

Summierung	01
Posten	003
Laufende Nummer	0003
Bruttosumme	575 g
Tarasumme	0 g
Nettosumme	575 g
Stücksumme	0 Stk

3.2.12 Anzeigemöglichkeiten mit der Info-Taste

Der Druck auf die Infotaste bietet Ihnen folgende Auswahl:

F = Anzeige des aktuelle Inhalts des Summenspeicher
Tarataste = Anzeige des aktuellen Taragewichtes

3.3 Zählen

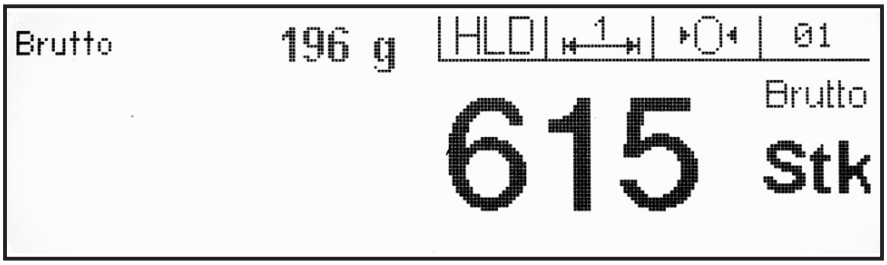
Zählen von gewichtsgleichen Teilen.

Aus einer bekannten kleinen Menge von Zählteilen wird das Einzelteilegewicht (Referenzgewicht) ermittelt. Dieses dient dann als Divisor, um aus dem Gewicht einer unbekannten Menge dieser Zählteile die Stückzahl zu ermitteln.

3.3.1 Funktionstaste

Funktionen der F-Taste: Referenzgewichtsermittlung

3.3.2 Displayansicht Zählen



In der Nebenanzeige wird der Gewichtswert angezeigt.

3.3.3 Tarieren

Tarafunktionen wie bei 3.1 Wiegen und Tarieren.

3.3.4 Zählfunktion

Bestimmung Referenzgewicht

Funktionstaste F Ref 10
Referenzgewichtsermittlung aus vorbelegter Referenzstückzahl.Legen Sie 10 Zählteile auf die Waage, drücken Sie dann die Taste Druck ”Referenzermittlung”. Die Waage hat das Referenzgewicht ermittelt und zeigt "10 Stk" an. Weiter aufgelegte Teile werden fortlaufend gezählt.

Funktionstaste F Ref
Referenzgewichtsermittlung aus frei gewählter Referenzstückzahl. Legen Sie die Referenzteile auf die Waage. Drücken Sie die Taste F und geben Sie über die Zifferntastatur die Stückzahl (1 bis 99) der aufgelegten Teile ein. Drücken Sie die Taste Druck zum Übernehmen. Die Waage hat das Referenzgewicht ermittelt und zeigt die aufgelegte Stückzahl an. Weiter aufgelegte Teile werden fortlaufend gezählt.

Referenzgewicht anzeigen
Drücken Sie die Tasten ”Info” und ”F” nacheinander.

Gewichtsanzeige während Zählvorgang
Gewichtsanzeige links oben im Display.

Zählen beenden
mit C-Taste.

Festwertspeicher Referenzgewichte
Sie können bis zu 400 Referenzgewichte in einem ausfallsicheren Speicher ablegen.
Jeder Speicherplatz verfügt über:
- dreistellige laufende Nummer
- Bezeichnung (Klartext 18 Zeichen)
- Artikelnummer (18 Ziffern)
- Referenzgewicht

a) Aufruf der Liste "Festwerte Referenzgewichte" zum Bearbeiten der Festwerte
Drucktaste und Funktionstaste "F" gleichzeitig drücken, in der Anzeige erscheint der Einstellmodus.
Der Pfeil zeigt auf "Programmeinstellungen", mit Drucktaste bestätigen.
Der Pfeil zeigt auf "Allgemein", mit Tarataste zu "Zählen" takten und mit Drucktaste übernehmen.
Der Pfeil zeigt auf "F-Taste", mit Tarataste zu "Festwerte Referenzgewicht" takten.
Mit Drucktaste übernehmen, der erste Referenzgewicht-Festwert wird angezeigt.
Mit der F- oder Tarataste den zu ändernden Referenzgewichtspeicher anwählen
oder die Speicherplatz-Nr. bzw. die Artikel-Nr. (je nach Voreinstellung im Einstellmodus) eingeben und mit der Drucktaste bestätigen.
Ist der ausgewählte Referenzgewichtspeicher in der Anzeige, mit der Drucktaste bestätigen.
Das Eingabefeld für die Bezeichnung des Referenzgewichtspeichers wird angezeigt.
Ändern der Bezeichnung mit der alphanumerischen Tastatur und bestätigen mit der Drucktaste.
Der Pfeil zeigt auf "Artikelnummer".
Drucktaste betätigen, das Eingabefeld für die Artikelnummer wird angezeigt.
Ändern der Artikelnummer über Zehnertastatur und bestätigen mit der Drucktaste.
Der Pfeil zeigt auf "Referenzgewicht".
Drucktaste betätigen, das Eingabefeld für das Referenzgewicht wird angezeigt.
Ändern des Referenzgewichtes über Zehnertastatur und bestätigen mit der Drucktaste.
Mit der Nullstelltaste zurückschalten zur Referenzgewichtspeicher-Auswahl.

Löschen eines vorhandenen Festwerts
Die Löschfunktion funktioniert nur im Einstellmodus "Zählen/Festwerte Referenzgewicht".
Blättern mit der Tara- und F-Taste.
Löschen des angezeigten Festwertes mit C-Taste.
Die entstandene Lücke in der fortlaufenden Nummerierung wird geschlossen. Die nachfolgenden Referenzfestwertspeicher erhalten eine entsprechend reduzierte Nr.

Neuen Festwert speichern
Die Eingabe eines neuen Referenzfestwertes funktioniert nur im Einstellmodus "Zählen" / "Festwerte Referenzgewicht".
Die Speicherplatznummer wird vom Gerät vergeben. Die erste Zahl in der Klammer gibt die Anzahl der freien Speicherplätze, die zweite Zahl die durch Referenz-Festwerte belegten Speicherplätze an.
ORG-Taste betätigen. Parameter "Bezeichnung" ist markiert, Aufruf über Drucktaste, Eingabe über Ziffern/Alpha-Tastatur. Übernehmen der Eingabe mit Drucktaste.
(Abbruch ohne Übernahme der Eingabe mit Nullstelltaste.)
Bearbeitung weiterer Parameter erfolgt analog.

Verlassen der Liste Festwerte
Mit der Nullstell- und ORG-Taste (nacheinander betätigen) verlassen Sie die Liste.

b) Aufruf der Liste Referenzgewichte zum Zählen
Drücken Sie die F-Taste um den Zählvorgang zu starten. Anschließend die ORG-Taste 2x betätigen.
In der Anzeige erscheint der zuletzt aufgerufene Festwert.

Auswahl innerhalb der Liste
- Blättern mit der F- oder Tarataste bis der gewünschte Speicherplatz erreicht ist, Übernahme des gewünschten Festwerts mit der Drucktaste.
- Direktaufruf über Artikelnummer oder Speicherplatznummer.
  Geben Sie mit der Zifferntastatur Artikel- oder Speicherplatznummer ein.
  (Im Einstellmodus ist festgelegt, ob Artikel- oder Speicherplatznummer aufgerufen wird, Eingabe Artikelnummer als Suchkriterium erfolgt linksbündig, Eingabe Speicherplatznummer als Suchkriterium erfolgt rechtsbündig). Übernahme des gewünschten Festwerts mit Drucktaste.

3.3.5 Zählen mit mehreren Wägebrücken

Wenn mehrere Waagen angeschlossen sind, kann auf jeder Waage Referenzgewicht ermittelt und gezählt werden. Es empfiehlt sich für beste Ergebnisse, das Referenzgewicht auf der Waage mit dem feinsten Ziffernschritt zu ermitteln.
Auswahl der Waage mit der Waagentaste.
Nach Ermitteln des Referenzgewichts kann auf eine höherlastige Mengenwaage umgeschaltet werden, um mit dem auf der Referenzwaage ermittelten Referenzgewicht auch große Mengen präzise zählen zu können.

3.3.6 Anzeigemöglichkeiten mit der Info-Taste

Der Druck auf die Infotaste bietet Ihnen folgende Auswahl:

F-Taste = Anzeige des aktuellen Referenzgewichts
Tarataste = Anzeige des aktuellen Taragewichtes.

3.4 Kontrollieren

Kontrollieren ob das Wiegegut einem Sollgewicht innerhalb eines vorgegebenen Toleranzbereichs entspricht. Beispiel: Sie wollen mehrere Wägeteile auf die Einhaltung des Sollgewichts überprüfen.

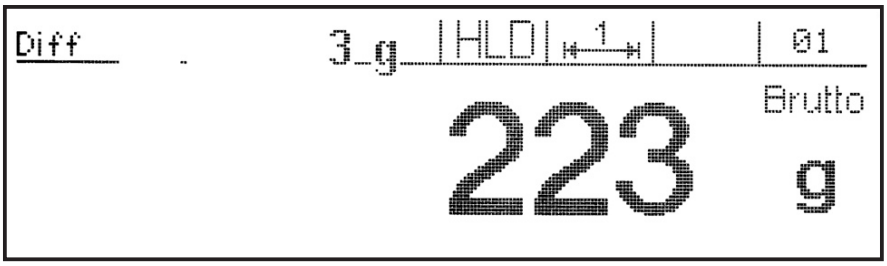
Diese Funktion kann auch für das Einwiegen auf einen vorgegeben Sollwert genutzt werden. Beispiel: Sie wollen 50 kg in ein Behältnis abfüllen.

Nach Auflegen des Wiegegutes wird im Display das Ist-Gewicht und in der Nebenanzeige die Differenz mit + oder - Vorzeichen zwischen Sollgewicht und Istgewicht angezeigt.

3.4.1 Funktionstaste

Funktionen der F-Taste: Sollgewicht

3.4.2 Displayansicht Kontrollieren



In der Nebenanzeige wird die Differenz mit + oder - Vorzeichen zwischen Sollgewicht und Istgewicht angezeigt.

3.4.3 Tarieren

Tarafunktionen wie bei 3.1 Wiegen und Tarieren.

3.4.4 Anzeigemöglichkeiten mit der Info-Taste

Der Druck auf die Infotaste bietet Ihnen folgende Auswahl:

F = Anzeige des aktuellen Sollwerts
Tarataste = Anzeige des aktuellen Taragewichtes.

3.5 Dialysefunktion

Informationen finden Sie in der ausführlichen Dokumentation, dem Handbuch zum Programm-Terminal 3020 auf der mitgelieferten CD.

3.6 Holdmode

Informationen finden Sie in der ausführlichen Dokumentation, dem Handbuch zum Programm-Terminal 3020 auf der mitgelieferten CD.

3.7 Zweitanzeige

Informationen finden Sie in der ausführlichen Dokumentation, dem Handbuch zum Programm-Terminal 3020 auf der mitgelieferten CD.

3.8 BMI-Funktion

Informationen finden Sie in der ausführlichen Dokumentation, dem Handbuch zum Programm-Terminal 3020 auf der mitgelieferten CD.

4. Weitere Informationen

Informationen zu:
- Einstellmodus
- Fehlermeldungen
- Drucken
- Barcode
- und vieles mehr

finden Sie in der ausführlichen Dokumentation, dem Handbuch zum Programm-Terminal 3020 auf der mitgelieferten CD

FÜR MESSBAREN ERFOLG

SOEHNLE PROFESSIONAL

470.051.069 D Printed in Germany 11/10 Technische Änderungen vorbehalten

Soehnle Professional GmbH & Co. KG

Manfred-von-Ardenne-Allee 12
71522 Backnang

Telefon +49 (0) 71 91 / 34 53-220
Telefax +49 (0) 71 91 / 34 53-211
E-Mail info@soehnle-professional.com

WAAGEN, SYSTEMLÖSUNGEN UND SPEZIALENTWICKLUNGEN

www.soehnle-professional.com